



11.02.2026

LIGHT + BUILDING: MITMACHEN WIRD BEI DEN E-HANDWERKEN GROSS GESCHRIEBEN

Der Stand der E-Handwerke wartet mit Neuheiten wie einer E-Zubis-Corner oder Aktionstischen auf. Highlight ist der E-Handwerke-Ballon.



Der Gemeinschaftsstand der E-Handwerke in Halle 11.0 wartet in diesem Jahr mit einigen Neuigkeiten auf – darunter eine E-Zubis-Corner und Aktionstische. Highlight ist die Fahrt im E-Handwerke-Ballon, der – wenn das Wetter mitspielt – mehrmals täglich über dem Messegelände aufsteigt.

Bild: Werbebaugesellschaft mbH

Zur Light + Building 2026 (08.–13.03.) wartet der Stand der E-Handwerke (Halle 11.0) mit zahlreichen Highlights auf. Dabei wird Bewährtes mit Neuem wie einer E-Zubis-Corner oder einem E-Fluencer-Meet & Greet kombiniert. Spezielle Aktionstische laden zum Mitmachen ein. Zentrale Themen am Stand sind diesmal „Vernetzung“

und „Nachwuchs“. Highlight des Auftritts: der E-Handwerke-Ballon, der ein ganz besonderes Messeerlebnis garantiert.

Frankfurt am Main, 11.02.2026: Nicht mehr ganz vier Wochen sind es, bis die Weltleitmesse in Frankfurt ihre Tore öffnet, und das bedeutet: Nicht nur die Vorfreude steigt, auch das Programm am Gemeinschaftsstand der E-Handwerke in Halle 11.0 (C07/D07) steht.

„Die Light + Building steht für den Austausch. Auch am Stand der E-Handwerke möchten wir daher noch viel stärker in den Dialog mit den Besucher/-innen treten und diese einladen, sich zu vernetzen und mit Zukunftsthemen zu beschäftigen“, so **Stefan Ehinger, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)**: „Wir setzen daher auf neue, interaktive Formate – von einer E-Zubis-Corner über unsere Aktionstische bis hin zu diversen Live-Demonstratoren.“

E-Zubis-Corner: Treffpunkt für den e-handwerklichen Nachwuchs

Ganz neu ist in diesem Jahr eine E-Zubis-Corner, die zum Treffpunkt für den e-handwerklichen Nachwuchs avancieren soll und dafür eng mit dem PowerFestival (ehemals Werkstattstraße) vernetzt wurde. Während Besucher/-innen bei „Behind the Scenes“ während der gesamten Messe dazu eingeladen sind, Schüler/-innen der Heinrich-Hertz-Schule beim Programmieren von smarten Anwendungen für das angrenzende E-Haus über die Schulter zu schauen (>> **8. bis 13. März**), können sie im Rahmen eines Meet & Greet mit E-Influencer Gerhard Atzberger (>> **10. + 12. März, 11:30 bis 12 Uhr**) in den Austausch gehen oder selbst Postings absetzen.

Kick-off der Initiative „ElektroHeldinnen“

Eine spannende Einladung zum Vernetzen erwartet Besucher/-innen des e-handwerklichen Gemeinschaftsstandes bereits am ersten Messetag. Passend zum Weltfrauentag findet hier am Sonntag (08.03.) um 14 Uhr der Kick-off-Event der „ElektroHeldinnen“ statt. Die von Unternehmen und Verbänden aus Handwerk, Elektrogroßhandel und -industrie erst kürzlich gegründete Initiative will Frauen in der E-Branche zu mehr Sichtbarkeit verhelfen und ihnen die Möglichkeit geben, sich besser zu vernetzen. Männliche Kollegen sind dabei ausdrücklich willkommen und auch zur hochkarätig besetzten Veranstaltung mit Podiumsdiskussion und Poetry Slam eingeladen. >> **Sonntag, 8. März, ab 14 Uhr**

Aktionstische laden zum Mitmachen ein

Die bisherigen Infoinseln am Stand weichen 2026 Aktionstischen, an denen unterschiedliche Themen bespielt werden. Hier kann ein Demonstrator der DKE

getestet werden, die KNX-Games führen spielerisch ans Thema „Datenverarbeitung im ETS“ heran und beim bauwirtschaftlichen Förderprojekt „Construct-X“ geht es darum, sich mit dem Thema „Digitaler Produktpass“ (DPP) auseinanderzusetzen und einen „Digitalen Projektordner“ (DPO) zu einem zuvor individuell konfigurierten Schaltschrank zu erstellen. Toller Anreiz: Unter den Mitmachenden werden täglich Slots für eine Fahrt im E-Handwerke-Ballon verlost, der viermal pro Stunde startet und einen grandiosen Ausblick auf das Messetreiben bietet (Starts wetterabhängig!).

>> 8. bis 13. März

Vernetzung live und praxisnah erleben

Auch das e-handwerkliche Startup MDA, ELEKTRO+, der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz (FEHR), die Hottgenroth Software AG, der ZVEI, Licht.de und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Elektrohandwerke (WFE) werden an den Aktionstischen vertreten sein und dort auf vielfältige Weise und mit spannenden Aktionen zum Mitmachen einladen. Das Thema „Vernetzung“ beziehungsweise „vernetztes Arbeiten“ und „Datentransfer“ wird sich dabei wie ein roter Faden durch alle Angebote ziehen.

„Digitalisierung ist ein Kernthema des ZVEH. Unser Ziel ist es, unsere Innungsmitglieder Schritt für Schritt fit zu machen für eine digitale Zukunft“, so ZVEH-Präsident Ehinger: „Auf der Messe zeigen wir praxisnah, wo wir gerade stehen und wie sich e-handwerkliche Arbeit schon jetzt ganz konkret durch digitale Lösungen und förderierte Datenräume vereinfachen lässt.“

Highlights am Montag: Partnertreff und E-Marken-Award

Voll wird es am Stand der E-Handwerke dann wieder am Montagabend (09.03.), wenn um 17 Uhr als neuer Programmpunkt im Messekalender der E-Marken-Award verliehen wird. Der Preis geht an einen Betrieb, der sich ganz besonders im Bereich der E-Marken-Kommunikation hervorgetan hat. An die Preisverleihung schließt sich nahtlos der traditionelle Partnertreff – „der“ Treffpunkt für die E-Branche am Messe-Montag – an. **>> Montag, 9. März**

Fachvorträge an neuer Stelle

Wer die Vorträge am Stand der E-Handwerke vermisst: Diese finden nun in Kooperation mit der Fachzeitschrift „de“ und der Messe Frankfurt am Stand der „de“ (Foyer der Halle 12.0 im Übergang zur Halle 11.0) statt. Auf der Bühne des „Forum E-Handwerk“ stehen unter anderem Normenexperte Burkhard Schulze, Marcel Aulenbach und Lars Tenschert sowie auch ZVEH-Referatsleiter Paul Seifert, der erklärt, wie E-Unternehmen von digitalisierten Bauprozessen profitieren. **>> 8. bis 13. März**

Bewährt und beliebt: E-Haus und Architektenforum

Nicht fehlen im Messeprogramm dürfen aber auch zwei bewährte und beliebte Highlights: das E-Haus der E-Handwerke und das Architektenforum. Das smarte Modellhaus, seit Jahren Blickfang und Publikumsmagnet auf Weltleitmesse und Regionalmessen, wartet mit zahlreichen neuen Funktionen und Features auf. Neu ist zudem, dass die Führungen erstmals von Auszubildenden zum/zur Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (GSI) übernommen werden. Als Spezialisten für Vernetzung sind die GSI-ler die perfekten Ansprechpartner für Interessierte, die schon immer wissen wollten, wie Vernetzung auf hohem Niveau funktioniert und welche Vorteile ein digitales Gebäude bietet. Beim Architektenforum (12.03.) wiederum dreht sich einen Tag lang alles um „Licht, Leben, Zukunft: innovative Beleuchtung und Energiemanagement für die Architektur von morgen“ ([» www.zveh.de/architektenforum](http://www.zveh.de/architektenforum)). >> **Donnerstag, 12. März, 10 bis 15:30 Uhr**

Einladung in die E-Lounge

Eine schöne Tradition wird auch 2026 fortgesetzt: Innungsmitglieder sind wieder herzlich eingeladen, sich in der E-Lounge vom Messetrubel zu erholen und zu stärken. Für den Zugang ist eine vorherige Registrierung auf der Plattform „Mein E-Handwerk“ ([» www.mein-ehandwerk.de](http://www.mein-ehandwerk.de)) nötig (Nachweis des Log-ins am Café-Eingang).

Wichtig: Wer noch ein Ticket für die Light + Building benötigt, kann dieses kostenfrei über folgenden Link bestellen [» www.zveh.de/L+B/code](http://www.zveh.de/L+B/code)

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 48.178 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 516.709 Beschäftigten, davon 46.481 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 84,3 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Diese Meldung finden Sie auch unter [» www.zveh.de/presseinformationen](http://www.zveh.de/presseinformationen)